

Kaffee



Image by [Couleur](#) from [Pixabay](#)

“Und, hast du alles bekommen?” Sybille nahm mit einer hektischen Armbewegung den Stoffbeutel an sich. “Ne, Kaffee war wieder alle.” kam die Antwort von Johann. Man konnte förmlich die Enttäuschung in der Luft spüren. “Da hat man endlich mal genug zusammengespart, und dann das. Ich hatte mich schon so auf eine echte Tasse Kaffee gefreut.”, seufzte Johann.

Sybille schien gar nicht überrascht. Für sie war Kaffee eh nur noch eine ferne Erinnerung. Ihr Vater hatte ihr mal davon erzählt, dass früher alle Kaffee in großen Mengen tranken. Aber damals war es ja noch kein Luxusgut, so wie heute.

“Vielleicht schickt uns Dennis mal was aus Brasilien.”, meinte sie.

“Glaub ich weniger. Wahrscheinlich kommt er auch nicht leichter an Kaffee als wir selbst. Und wenn, dann sind die Frachtkosten eh kaum zu bezahlen.”, antwortete Jonas prompt.

Er seufzte tief, und öffnete den Hängeschränk. Er nahm die Dose mit dem Gänseblümchen-Kaffee heraus und fing an den dürftigen Kaffeeersatz zuzubereiten. Immerhin war es besser als gar nichts.

Währenddessen dachte er zurück an die vielen Morgen, wo der Kaffeeegeruch das Haus durchströmte. Damals war er noch zu Jung, um selbst zu trinken. Aber er hatte den Geruch immer gern gehabt.

Irgendwann wurde der Geruch immer seltener. Aus einem täglichen Ritual wurde ein wöchentliches. Dann ein monatliches. Er selbst war schon über 18, als er das erste mal selbst Kaffee trank. Das war bei irgendeiner Feier.

Seitdem hatte er immer wieder darauf gelauert im Laden etwas Pulver kaufen zu können. Wenn mal doch etwas im Laden war, war es schnell ausverkauft. So auch diesmal. Die nächste Chance wird kommen, dachte er. Irgendwann.

Er öffnete die Dose, füllte das Pulver in einen Filter und setzte das Wasser auf.

Er schaute lächelnd zu Sybille. "Willst du auch eine Tasse?"